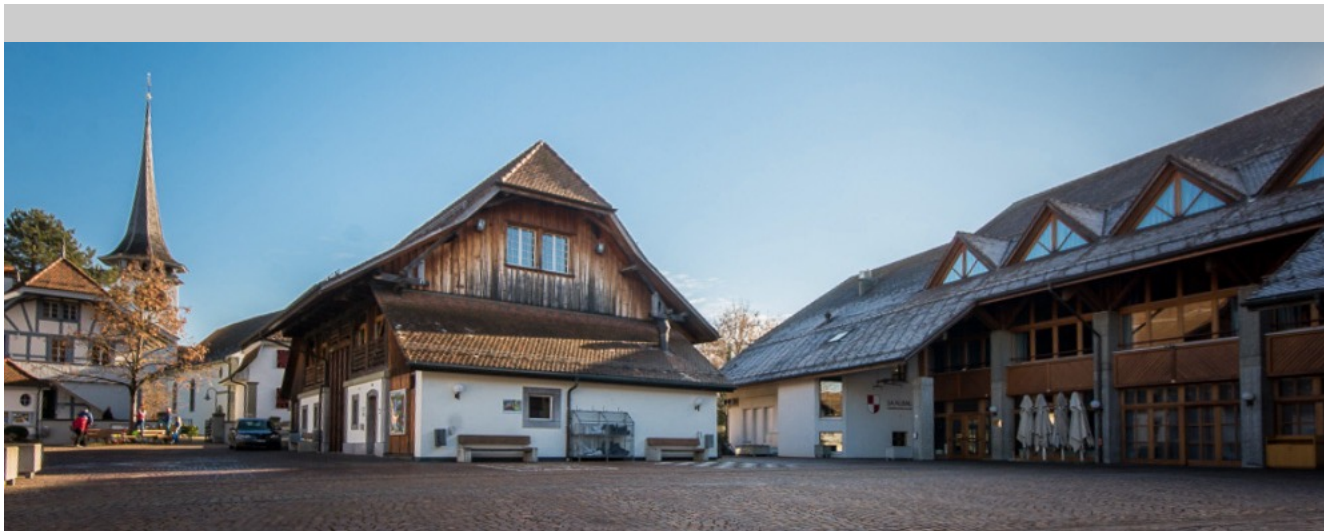


Einwohnergemeinde Belp

Gestaltungskonzept Dorfplatz



Informationsanlass

27. Mai 2025

Inhalte und Ablauf

Begrüssung

Stefan Neuenschwander

Ausgangslage und Absichten

Stefan Neuenschwander

Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfplatz

Timea Bergant

Politische Würdigung

Jean-Michel With

Mitwirkung, weiteres Vorgehen

Jean-Michel With

Ausstellung, Fragerunde

Stefan Neuenschwander, Gemeindepräsident

AUSGANGSLAGE UND ABSICHTEN

Ausgangslage



Luftaufnahme Dorfzentrum 1934

Ausgangslage



Aufnahme Gasthof Kreuz aus den 1940er Jahren

Ausgangslage



Aufnahme Kreuzstock 1960

Ausgangslage



Erneuerung Dorfplatz 1980

Ausgangslage



Aktuelle Aufnahme des Dorfplatzes

Ausgangslage

Vorbereitung

- 17. Juni 2012: Kauf des Schlosses durch die Einwohnergemeinde Belp
- Oktober 2013: Workshop Entwicklungsziele mit ca. 30 Interessensvertreter:innen

Testplanung

- 2014/15: Studienauftrag «Dorfkern 2020»
- 2015/16: Weiterbearbeitung und Schlussbericht

Masterplan

- April – Juni 2016: Erarbeitung Masterplan «Dorfkern 2020»
- 9. Juni 2016: Verabschiedung Masterplan durch Gemeinderat

Ausgangslage



Perimeter «Dorfkern 2020»

Beinhaltend:

- Dorfplatz
- Kreuzstock
- Schlossareal
- Kirchenareal
- Dorfschulhausareal
- Amtsschreibermatte
- Wiese hinter Schloss
- Gebäude Mittelstrasse 1
- Tennisanlage

Ausgangslage



Aktuelle Luftaufnahme des Dorfplatzes

Ausgangslage



Aktueller Situationsplan des Dorfplatzes

Absichten

Aussagen zum Dorfplatz gemäss Masterplan «Dorfkern 2020»:

- Die historischen räumlichen Zusammenhänge und die Identität des Dorfbildes sollen gestärkt werden.
- Die historische Schlossmauer ist identitätsstiftend und soll erhalten bleiben.
- Die räumliche Trennung der einzelnen Bereiche (Schloss, Dorfplatz, Kirchenareal) soll erhalten bleiben.
- Das Dorfzentrum inkl. Dorfplatz beim Restaurant Kreuz wird zur Begegnungszone ausgestaltet.

Absichten

Begleitgruppe wurde eingesetzt:

Stimmberechtigte Sach- und Fachmitglieder:

- Stefan Neuenschwander, Gemeindepräsident
- Jean-Michel With, Gemeinderat Departement Bau
- Tatiana Lori, Leiterin kant. Denkmalpflege
- Fritz Schär, Fachmitglied Architektur/Städtebau
- David Bosshard, Fachmitglied Landschaftsarchitektur

Beauftragte Büros:

- Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt AG
- BSB+Partner Ingenieure und Planer AG

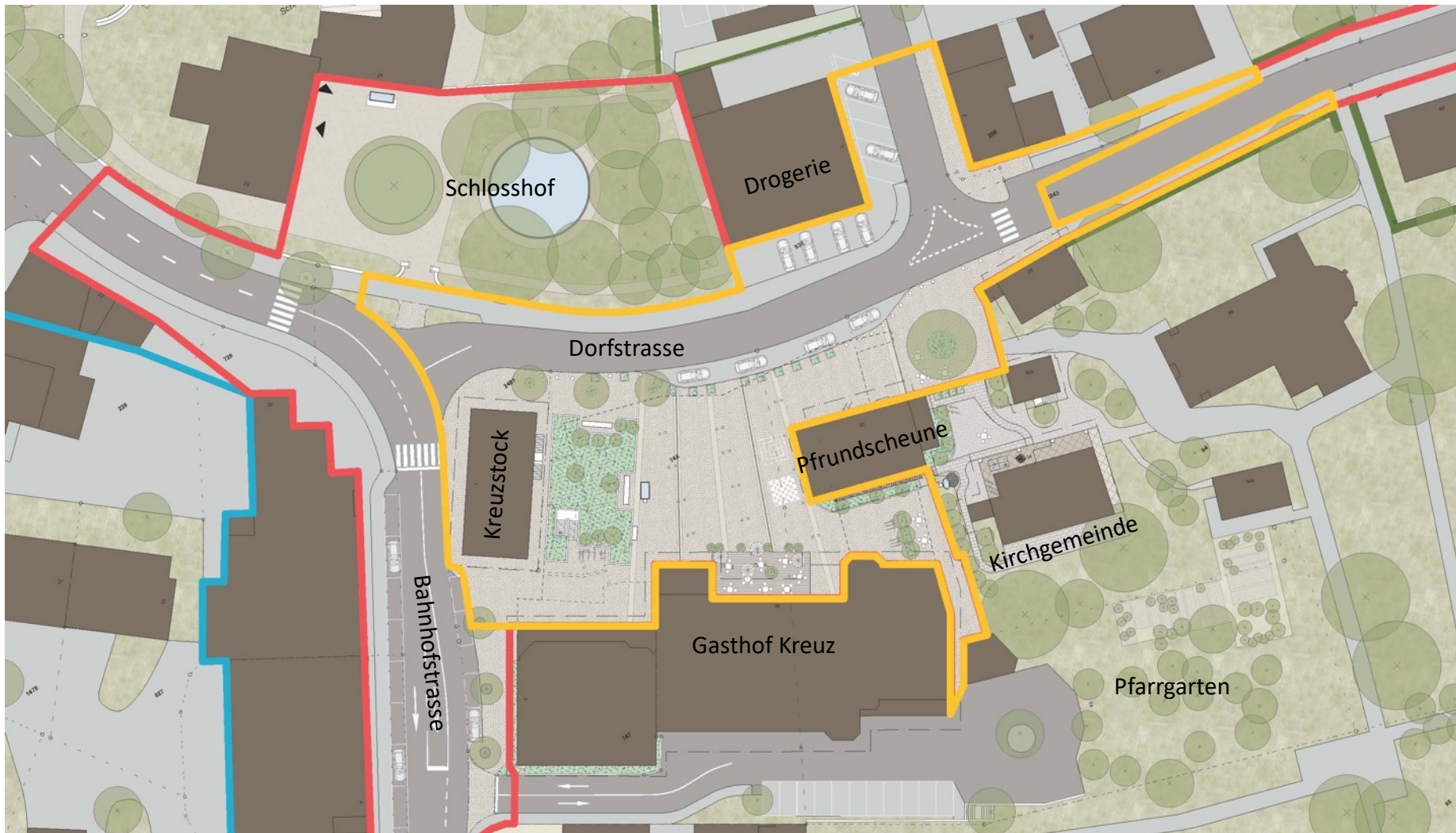
Weitere Beteiligte:

- Michaela Schönberger, Vertreterin ref. Kirchgemeinde
- Sandra Joder, Vertreterin ref. Kirchgemeinde
- Margrit Fischer, Drogerie Fischer, Vertretung KMU
- Göri Clavuot, Leiter Abt. Planung und Infrastruktur Gde. Belp
- André Bürki, Leiter Bereich Infrastruktur Gde. Belp
- Markus Gerber, Leiter Bereich Liegenschaften Gde. Belp
- René Walker, Leiter Fachstelle Generationen Gde. Belp
- Peter Liechti, Nutzer Dorfzentrum
- Joel Jakob, Vertreter Dorfmärkt

Timea Bergant, Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt und BSB+Partner AG

BETRIEBS- UND GESTALTUNGSKONZEPT DORFPLATZ

Betrachtungs- und Bearbeitungsperimeter



Bestandesanalyse

- Räumliche Trennung der angrenzenden Grünräume
- Starke Verkehrsbelastung und Parkplätze direkt am Dorfplatz
- Mangelndes Nutzungspotential sowie Aufenthaltsqualität

- Perimeter
- Achsen
- Räumliche Trennung
- Aufenthaltsbereiche
- Aussennutzungen
- Gewerbe
- Parkplätze
- Historische Bezüge
- Brunnen



Potential und Chancen

- Nachhaltige Stärkung der Aufenthaltsqualität unter Einbindung des historischen Ortsbildes
- Räumliche Anbindung des Schlosshofes und Kirchgemeindeareal an Dorfplatz
- Erschaffen neuer Begegnungszone

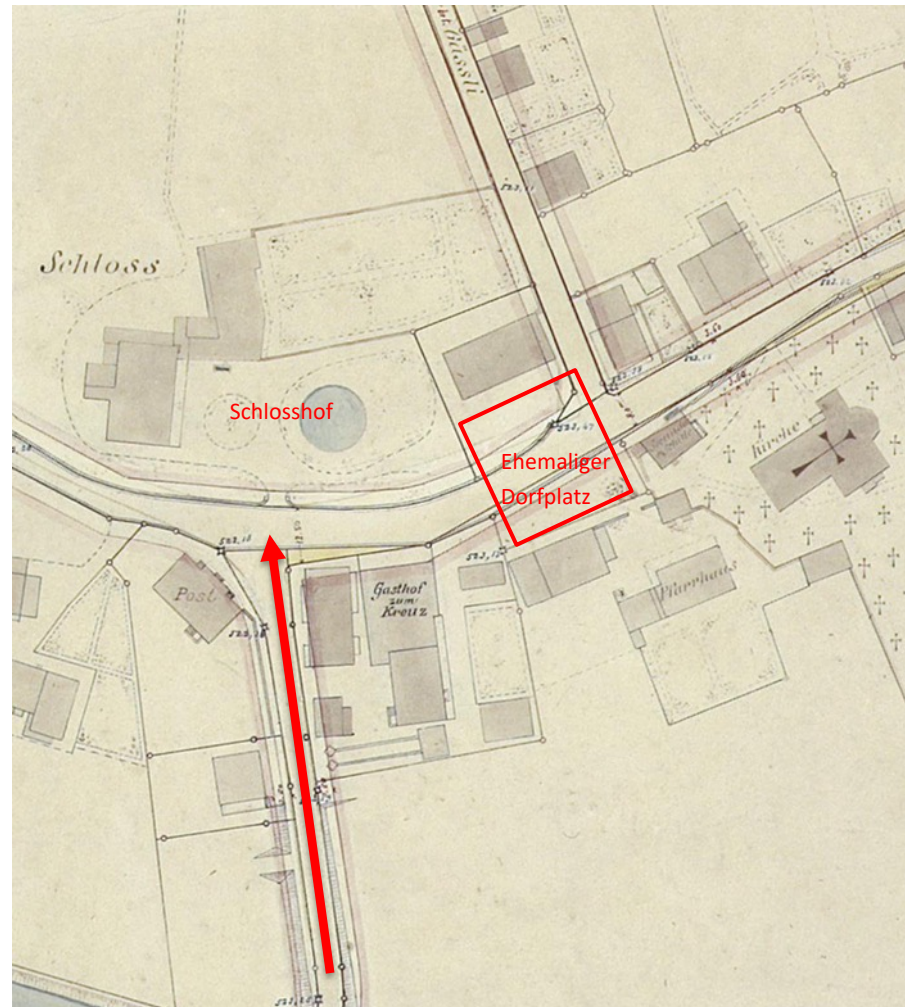


Jahrmarkt Belp vor ca. 30 Jahren

Historische Abbildungen



Grundbuch Aligementplan 1886



Aligementplan 1903

Historische Abbildungen



Hotel Kreuz ca. 1915



Natursteinpflasterung Bestand

- Bestehende Porphyry-Pflasterung ist sanierungsbedürftige
- Ungeeignet für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen



Bestehende Porphyry-Pflasterung

Natursteinpflasterung Bestand

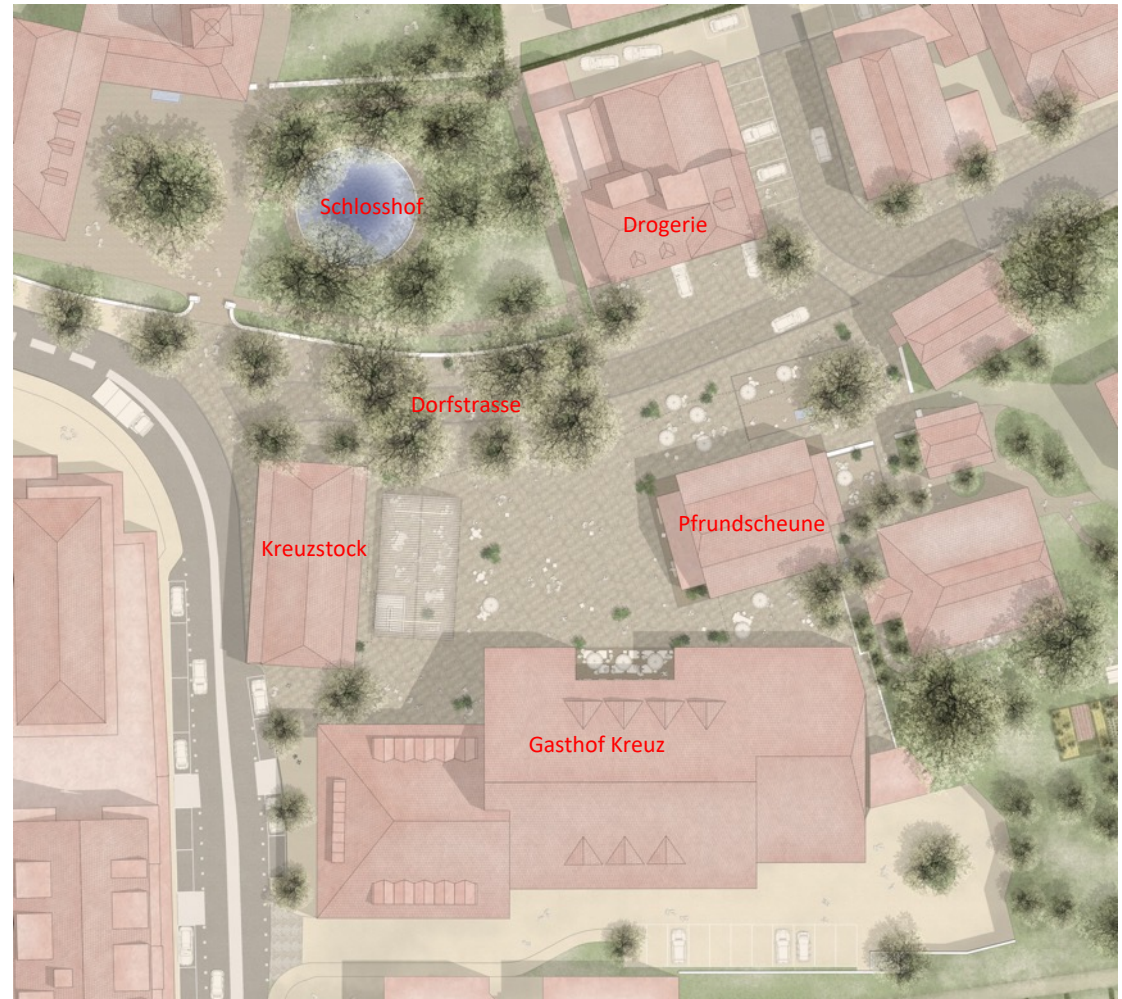
- Fragmente von Pflasterung bei historischen Bauten (Drogerie und Mittelstrasse 2)
- Zukünftig beim Dorfplatz mit eingebunden werden



Bestandesbilder Drogerie und Mittelstrasse 2

Materialisierung

- Grossflächige Pflasterung über ganzen Platz unter Einbindung Schlosseingang, Kreuzstock und Drogerie
- Dorfstrasse kein separierendes Element
- Einmündung Dorfstrasse mit beidseitiger Trottoirüberfahrt und taktil erfassbaren Randabschlüssen z.B. Gehstock



Rollstuhlgängige Natursteinpflasterung

- Barrierefreie Natursteinpflasterung
- Ungebundene Verlegeart, unterstützt natürliche Versickerung von Regenwasser



Passée Pflasterung, Ravensburg



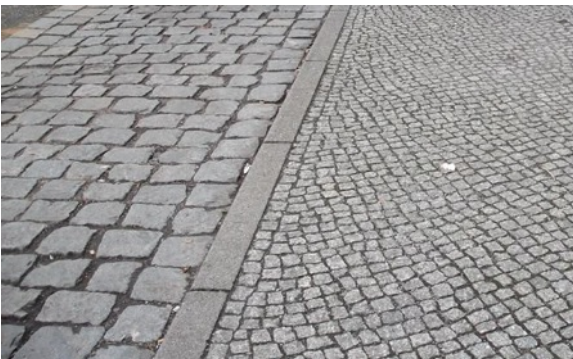
Gem. Normanforderung (SN 640 480 a), für hindernisfreie Zugänge (Oberfläche geschliffen, geflammt)

Gebäudevorzonen

- Gebäude erhalten klar definierte Vorbereiche/ Vorzonen
- Differenziertes Verlegebild, entspricht Fussabdruck des Daches

Nutzungen Aussenraum für:

1. Kreuzstock und Gewölbekeller
2. Pfrundscheune
3. Gasthof Kreuz



Chaussierter Platz Dorflinde

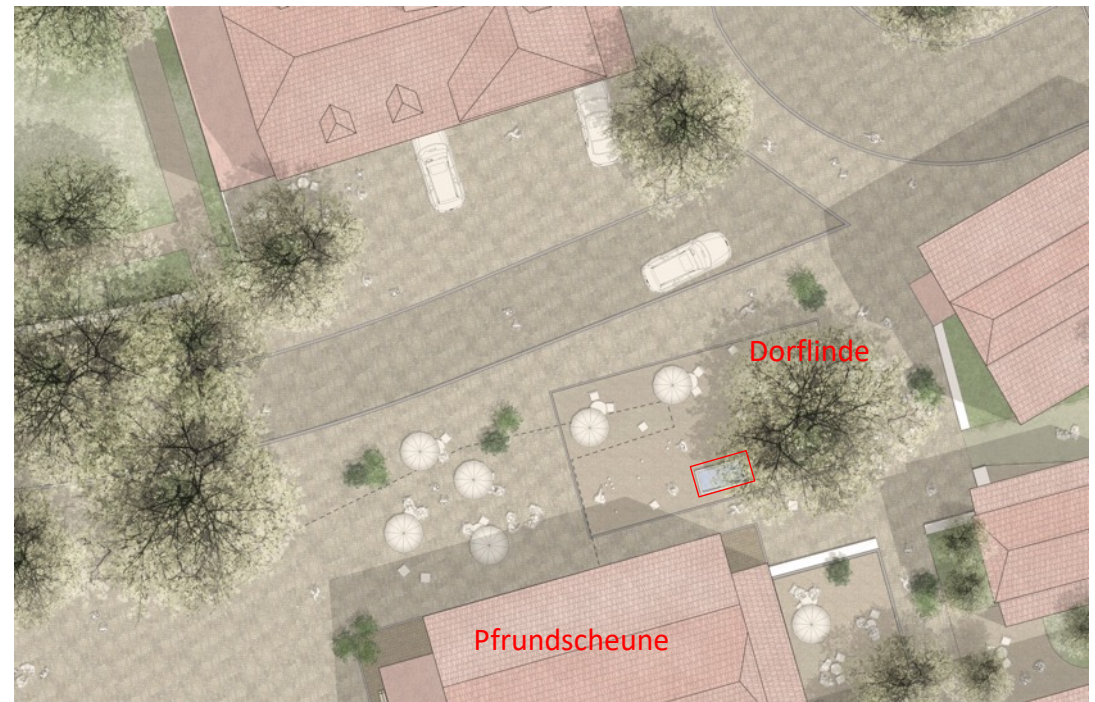
- Gestalterische Aufwertung Bereich vor Pfrundscheune
- Historische Funktion als ursprünglicher Dorfplatz
- Neu Verortung Dorfbrunnen bei Dorflinde
- Versickerung anfallendes Regenwasser
- Mikroklima positiv beeinflusst
- Ökologische Verbesserung



Historische Bilder Dorfplatz Belp



Bestehender Dorfbrunnen



Ausschnitt Plan

Sondagen Oktober 2024



Pos. 1 = 16cm



Pos. 2 = 25cm



Pos. 3 = 31cm



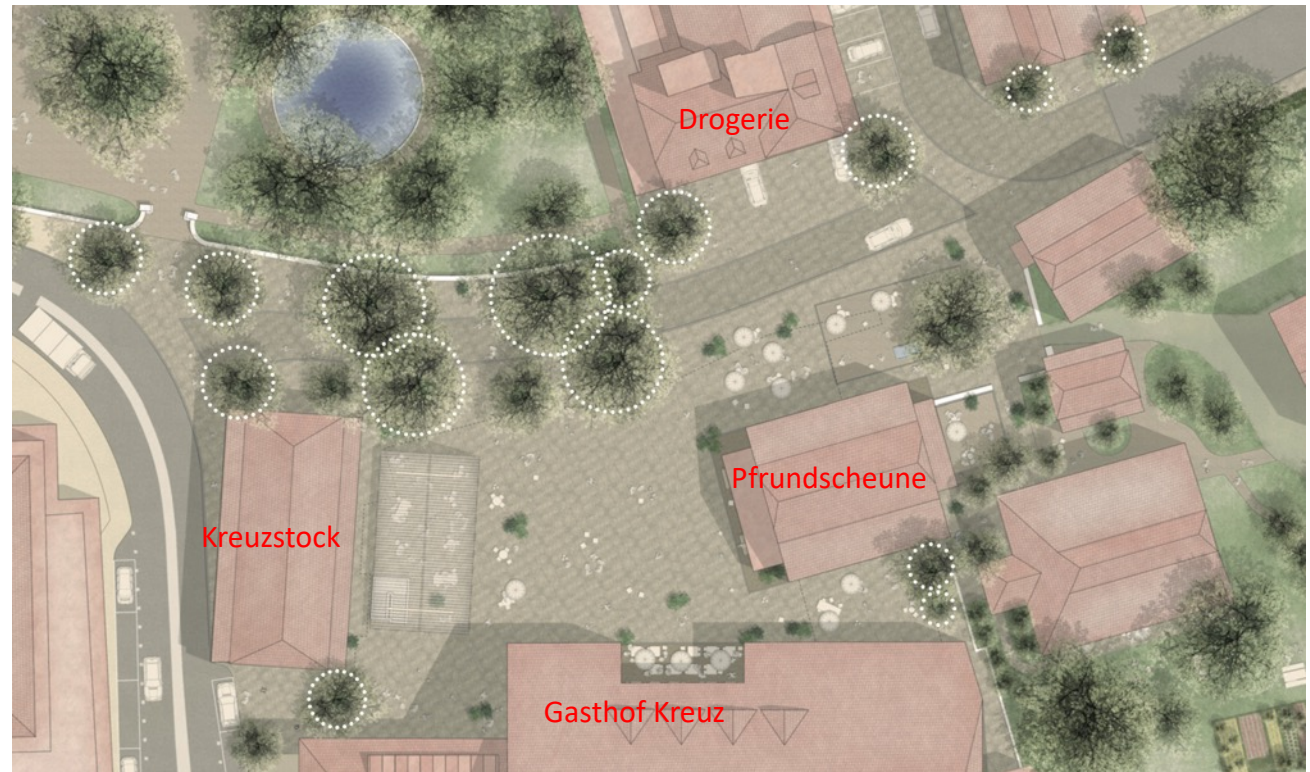
Pos. 5 = 45cm



Pos. 8 = 17.5cm

Vegetation

- Erhöhung der Ökosystemleistung durch direkte Pflanzung im Boden (ausserhalb UG)
- Räumliche Verbindung Schlossgrünraum
- Dorflinde als Einzelbaum bleibt bestehend



Baumpflanzungen

- Zukunftsbäume
- Resilient gegenüber Hitze, Trockenheit und Krankheit



Edelkastanie (*Castanea sativa*)



Linden
(*Tilia cordata*)



Ulme (*Ulmus*)

Dachkonstruktion

- Witterungsschützende Infrastruktur die pragmatisch Verschattungsfunktion übernimmt
- Offene und multifunktionelle Fläche
- Austauschbar für Nutzungen z.B. saisonaler Gastrobetrieb
 - gedeckte Marktfläche
 - Dorffeste und Konzerte
 - Aussennutzung Kreuzstock und angrenzende Gebäude



Gestaltungsschnitt Dorfplatz

- Zeitloser Ausdruck der Materialisierung
- Leichte Holzkonstruktion, punktuellen Betonfundamente mit zwei Stützen
- Grösse Dach = 9.00 m x 17.00 m (150 m²)



Möblierung

- Unterstützt verschiedene Nutzungen und erschafft Aufenthaltsqualitäten
- Sitzbänke entlang Schlossmauer und grosse Rundbank um Dorflinde
- Mobile Tische und Stühle auf Dorfplatz



Mobile Stühle und Tische



Befestigte Sitzbank entlang Schlossmauer



Befestigte Rundsitzbank im Schatten der Dorflinde

Möblierung

- Mobiles Begrünungs- und Gestaltungselement
- Schaffen von subtiler Zonierung und ermöglicht temporäre Abgrenzungen



Götze Pflanzkübel aus Eichenholz



Öffnung Mauer

Schlosshof

- Punktuelle Öffnung in Mauer
- Räumliche Verknüpfung Dorfplatz mit Schlosshof



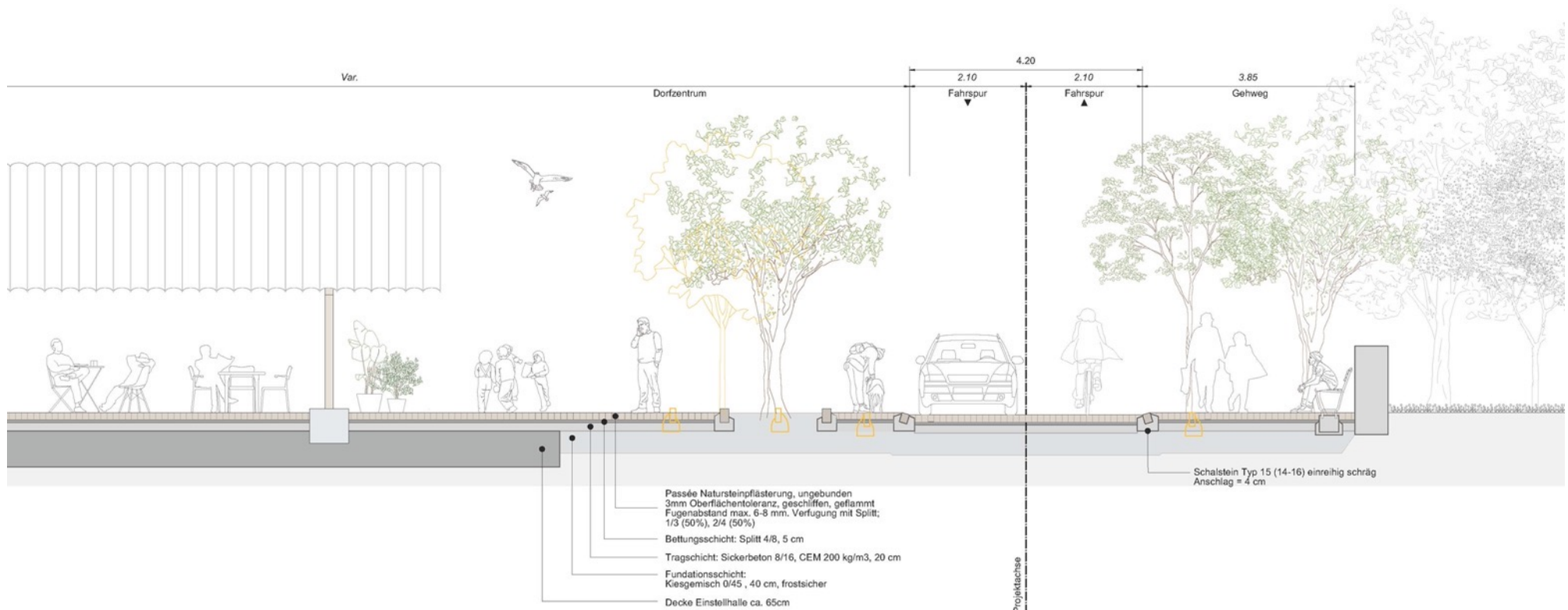
Kirchgemeinde Areal

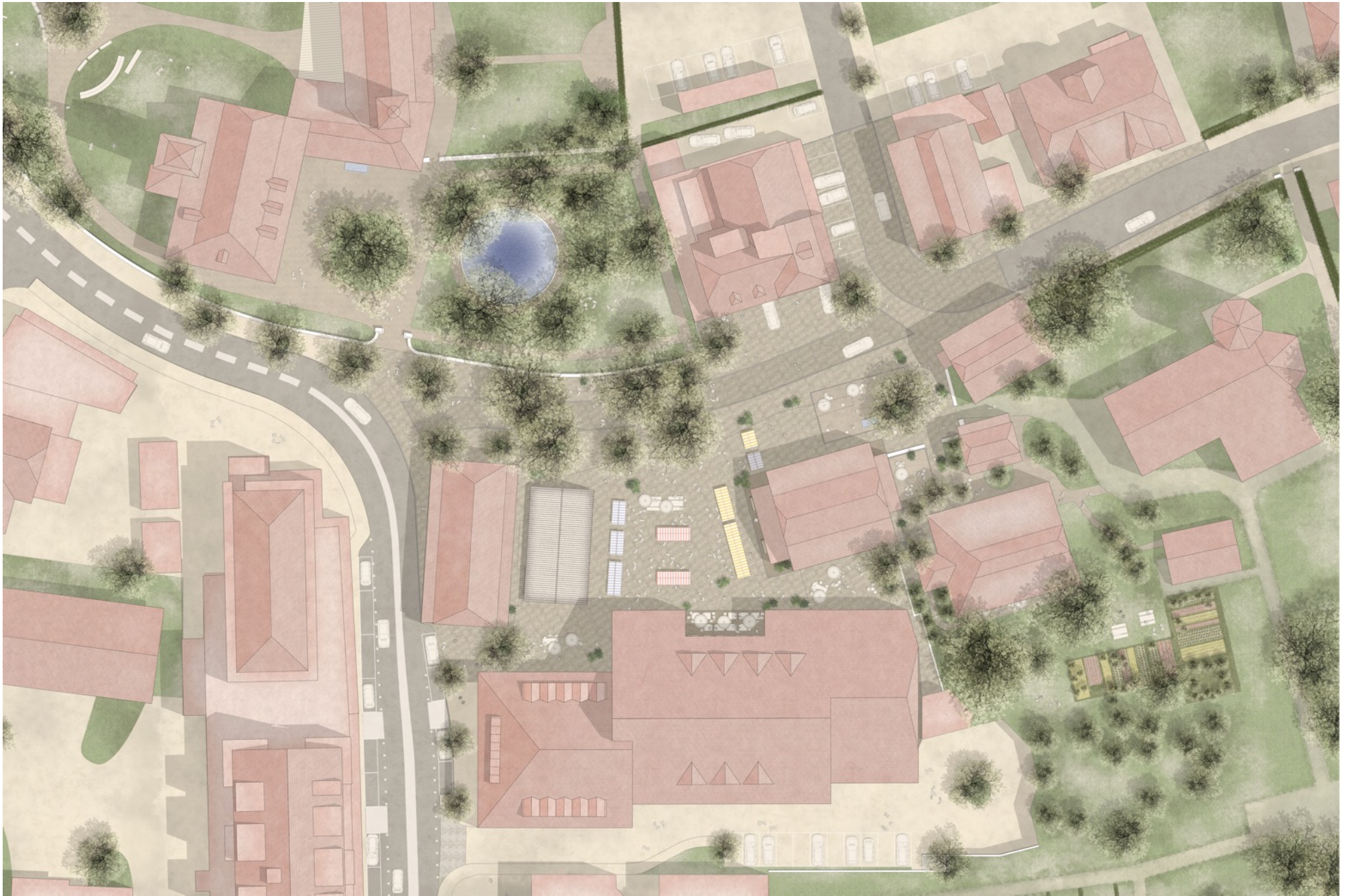
- Erweiterung der Öffnung
- Grosszügiger Durchgang und räumliche Verknüpfung



Strassenquerschnitt

- Reduzierung Strassenquerschnitt von 6.00 m auf 4.20 m
- Beidseitige Trottoirüberfahrt und taktil erfassbare Randabschlüsse z.B. Blindenstock
- Verkehrsfläche verliert separierenden Charakter → integraler Bestandteil des Dorfplatzes





Szenario Wochenmarkt



Szenario Jahresmarkt



Szenario Dorffest

Jean-Michel With, Gemeindevizepräsident / Gemeinderat Departement Bau

POLITISCHE WÜRDIGUNG

Politische Würdigung

Aufwertung des Dorfplatzes

- Aufenthaltsqualität
- Einbezug Schloss bzw. Schlosspark
- Sitzmöglichkeiten
- Beschattung



Politische Würdigung

Verkehrsregime

- Weiterhin befahrbar
- Bisherige «Opfersymmetrie»
Verkehrslasten bleibt bestehen
- Wunsch des Gewerbes
- Tempo 20
- Fläche temporär für Veranstaltungen nutzbar



Politische Würdigung

Kosten

- Die Kosten für die Neugestaltung und Sanierung belaufen sich auf rund 3 Millionen Franken.
- Für das Workshopverfahren für die Erarbeitung des Gestaltungskonzepts hat der Gemeinderat in seiner Finanzkompetenz zudem bereits CHF 150'000 bewilligt.
- Der Gemeinde werden rund CHF 700'000 Bundes- und Kantonsbeiträge aus dem Agglomerationsprogramm 4. Generation für die Dorfplatzgestaltung in Aussicht gestellt.
- Für den Strassenbau wurden für den Abschnitt der Dorfstrasse Kreuzstock-Käsereistrasse CHF 308'000 aus dem Rahmenkredit «Sanierung Gemeindestrassen und Werkleitungen» bewilligt. Es wird davon ausgegangen, dass davon ca. 40% für die Umgestaltung und Sanierung der Werkleitungen im Bereich des Dorfplatzes verwendet werden können.

Politische Würdigung

Kosten

- Für die Neugestaltung verbleiben damit noch ca. **2.2 Millionen Franken**, die durch die Gemeinde, die Kirchgemeinde und die angrenzenden privaten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer finanziert werden müssen.
- Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Dorfplatzes hängen von der Beteiligung der angrenzenden Eigentümerinnen und Eigentümer und dem daraus resultierenden definitiven Projektperimeter ab.

Jean-Michel With, Gemeindevizepräsident / Gemeinderat Departement Bau

MITWIRKUNG, WEITERES VORGEHEN

Mitwirkung

- Dauer: 28. Mai bis 18. Juni 2025
- Heutige Informationsveranstaltung mit Möglichkeit zur Fragenstellung
- Ausstellung im Foyer Dorfzentrum
- Fragebogen online oder physisch in Gemeindeverwaltung



Homepage Gemeinde



Belp: Mitwirkung Gestaltungskonzept Dorfplatz Allgemein

*1. Wie wichtig ist Ihnen die Neugestaltung des Dorfplatzes?

☐ Sehr wichtig
☐ Wichtig
☐ Weniger wichtig
☐ Unwichtig

*2. Wie ist bei der Platzgestaltung besonders wichtig? (mehrere Antworten möglich)

☐ Barrierefreiheit
☐ Bebauung
☐ Nachhaltigkeit
☐ Spiel
☐ Platz als multifunktionale Begegnungsfläche für Veranstaltungen aller Art
☐ Ausblick
☐ Sonstiges: _____

*3. Ich würde mich häufiger und/oder länger auf dem Dorfplatz aufhalten, wenn das folgende Angebot bestehen würde. (mehrere Antworten möglich)

☐ Außenbereich zur Willkomm
☐ Außenbereich zum Restaurant Kneip
☐ mehr Veranstaltungen
☐ zusätzliche Sitzgelegenheiten

10. Weitere Vorschläge für zukünftige Angebote auf dem Dorfplatz:



Mitwirkung

Belp: Mitwirkung Gestaltungskonzept Dorfplatz

Allgemein

* 7. Wie wichtig ist Ihnen die Neugestaltung des Dorfplatzes?

- ☐ Sehr wichtig
- ☐ Wichtig
- ☐ Weniger wichtig
- ☐ Unwichtig

* 8. Mir ist bei der Platzgestaltung besonders wichtig: (mehrere Antworten möglich)

- ☐ Barrierefreiheit
- ☐ Beschattung
- ☐ Nachhaltigkeit
- ☐ Optik
- ☐ Platz als multifunktionale Bühne/Fläche für Veranstaltungen aller Art
- ☐ Anderes:

* 12. Die bestehende Natursteinpflasterung aus Porphyr ist durch ihre Unebenheiten für Personen mit Rollstuhl, Rollator, Gehbehinderung oder weissem Stock ungeeignet. Daher wird eine neue hindernisfreie Pflasterung (hergestellt gem. Norm SN 640 480 a, Oberfläche geschliffen, geflammt) vorgeschlagen.



Bild: Referenzbilder behindertengerechte Pflasterung

- ☐ Finde ich sehr gut
- ☐ Finde ich eher gut
- ☐ Finde ich weniger gut
- ☐ Finde ich gar nicht gut, weil:

Weiteres Vorgehen

Mitwirkung	28. Mai bis 18. Juni 2025
Auswertung Eingaben	Juli 2025
Workshop / Schlussbericht	September 2025
Kommunikation Bevölkerung	September 2025
Parallele Planungen	ab September 2025
▪ Anpassung Überbauungsordnung Nr. 7 Dorfzentrum ▪ Projektierung Sanierung Werkleitungen ▪ Projektierung Dorfplatzgestaltung	
Baukredit Dorfplatzgestaltung	Dezember 2026
Baustart Werkleitungen	ab 2026 (Rahmenkredit)
Baustart Dorfplatz	ab 2028

Stefan Neuenschwander, Gemeindepräsident

AUSSTELLUNG, FRAGERUNDE

Ausstellung, Fragerunde

In der Ausstellung bei den Plakaten können Fragen gestellt und weitere Informationen eingeholt werden.

Gruppen

Stand 1

Stefan Neuenschwander
Timea Bergant
Fritz Schär

Stand 2

Jean-Michel With
Thomas Federli
René Walker

Stand 3

Göri Clavuot
Corinna Bühlmann
Peter Liechti

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Teilnahme!**